

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde **Nanzdietschweiler**

vom **03. Juli 2009** von 19.30 Uhr bis 20.40 Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17
Satzungsgemäße Zahl der Beigeordneten: 2
Stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Anwesend sind: Ortsbürgermeister Martin Holzhauser

und die Ratsmitglieder: Waldemar Stemler, Jürgen Conrad, Günter Peter Dengler,
Wolfgang Schmidt, Wolfgang Stemler, Heike Appel-
Bockhorn, Alfred Klein, Annette Filipiak-Bender, Thomas
Stuppy, Jörg Gutheil, Peter Ludes, Renate Trautmann,
Brigitte Lill-Bußer, Kai Vatter, Klaus Schappert

Entschuldigt fehlen:
Ratsmitglied Karl Thoma

Unentschuldigt fehlen:

Von der Verbandsgemeindeverwaltung:
Bürgermeister Klaus Müller und Büroleiterin Edda Näher
als Schriftführerin

Ferner anwesend:
die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Markus Becker,
Ludwig Holzhauser, Alfons Lenhard, Christian Dietrich und
Hans Schillo

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder,
2. Ernennung des Ortsbürgermeisters,
3. Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Gemeinderates,
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung,
5. Wahl der Beigeordneten, Ernennung, ggf. Vereidigung und Einführung in das Amt,
6. Bildung der Ausschüsse sowie Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter,
7. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder.

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder

öffentlich nichtöffentlich

Sachverhalt:

Die Ratsmitglieder sind Inhaber eines Ehrenamtes. Die Übernahme eines Ehrenamtes beinhaltet die Pflicht zur gewissenhaften Erfüllung der Amtspflichten.

Nach § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung sind die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung durch Handschlag auf die gewissenhafte Mandatsausübung zu verpflichten.

Die Pflichten der Ratsmitglieder ergeben sich insbesondere aus den Bestimmungen der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 der Gemeindeordnung.

Ein Auszug aus der Gemeindeordnung mit den zitierten Bestimmungen sowie eine Kopie der zu unterzeichnenden Verpflichtungserklärung sind dieser Beschlussvorlage als **Anlagen 1 und 2** beigefügt. Außerdem erhalten alle Ratsmitglieder in der anberaumten Sitzung die neueste Ausgabe des Kommunalbreviers.

Nachdem Ortsbürgermeister Holzhauser die Ratsmitglieder auf ihre Pflichten hingewiesen hat, verpflichtet er sie durch Handschlag.

Die Niederschriften über die Verpflichtungen sind der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates Nanzdietschweiler am 03.07.2009

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Ernennung des Ortsbürgermeisters, ggf. Vereidigung und Einführung in das Amt

öffentlich nichtöffentlich

Der geschäftsführende (bisherige) 1. Beigeordnete Klein ernennt den bei der Kommunalwahl am 07. Juni 2009 per Urwahl gewählten Ortsbürgermeister Martin Holzhauser gem. § 54 Abs. 2 GemO und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus.

Auf Grund der Wiederwahl entfällt die Vereidigung und Einführung in das Amt.

Über die Ernennung wurde eine gesonderte Niederschrift aufgenommen, die der Originalsitzungsniederschrift als Anlage beigefügt ist.

Im Anschluss an die Ernennung beglückwünscht Bürgermeister Müller Ortsbürgermeister Martin Holzhauser zu seiner Wiederwahl. Gleichzeitig spricht er ihm seine Anerkennung für die in der vergangenen Legislaturperiode geleistete Arbeit aus. Dem Mitbewerber um das Amt des Ortsbürgermeisters, Herrn Waldemar Stemler drückt Bürgermeister Müller ebenfalls seinen Respekt für seine Kandidatur aus. Den Ratsmitgliedern dankt er für die Bereitschaft zur Übernahme eines nicht immer leichten Ehrenamtes.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Gemeinderates

öffentlich nichtöffentlich

Sachverhalt:

„Nach § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung hat sich der Gemeinderat eine Geschäftsordnung zu geben. Für die Beschlussfassung ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich.

Die Geschäftsordnung ist nach § 37 Abs. 2 Gemeindeordnung auf die jeweilige Wahlzeit des Gemeinderates beschränkt. Daher ist zu Beginn einer jeden Wahlperiode über den Erlass einer neuen Geschäftsordnung zu beraten und zu entscheiden. Kommt innerhalb eines halben Jahres nach der Neuwahl ein Beschluss nicht zustande, so gilt die vom Innenministerium erlassene Mustergeschäftsordnung. In den zurück liegenden Jahren wurde für die Ratstätigkeit stets die Mustergeschäftsordnung für anwendbar erklärt.

Aus Sicht der Verwaltung besteht daher auch für die neue Wahlperiode keine Notwendigkeit, von der Mustergeschäftsordnung des Innenministeriums abweichende Regelungen zu treffen. Daher wird dem Ortsgemeinderat empfohlen, die Mustergeschäftsordnung des Innenministeriums per Beschluss als eigene Geschäftsordnung zu übernehmen.

Zur Information ist als **Anlage** zu dieser Beschlussvorlage die Mustergeschäftsordnung des Innenministeriums beigelegt.

Beschluss:

Gemäß § 37 Abs. 1 Gemeindeordnung beschließt der Ortsgemeinderat, die Mustergeschäftsordnung des Innenministeriums (Verwaltungsvorschrift vom 21.11.1994, Min.Bl. S. 539, ber. 1996 S. 338; zuletzt geändert am 05.05.2009, Min.Bl. S. 234) als eigene Geschäftsordnung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig X	Ja	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates Nanzdietschweiler am 03.07.2009

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand
	Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung

öffentlich nichtöffentlich

Sachverhalt:

Die Hauptsatzung gilt unabhängig von der Wahlzeit des Gemeinderates gilt. Daraus folgt, dass diese nur geändert werden muss, sofern sie Bestimmungen enthält (z. B. Anzahl der Beigeordneten, Zahl, Aufgaben, Bezeichnung, Mitgliederzahl - Ratsmitglieder sonstige Bürger – der Ausschüsse), die den kommunalpolitischen Vorstellungen und Absichten des neu gewählten Gemeinderats entgegenstehen.

Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler vom 28. Juni 2005 sowie die Änderungssatzung vom 25. Oktober 2006 sind dieser Beschlussvorlage als **Anlage 1 und 2** beigefügt.

Beratung:

Ratsmitglied Conrad weist darauf hin, dass Hauptsatzung zur Zahl der Beigeordneten keine klare Aussage trifft. § 5 enthält die Regelung, dass die Gemeinde **bis zu** zwei Beigeordneten hat und beantragt, die Zahl konkret festzulegen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die § 5 der Hauptsatzung vom 28.06.2005 wie folgt zu ändern:

„Die Gemeinde hat zwei Beigeordnete.“

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig X	Ja	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Anlagen

Sitzung des Ortsgemeinderates Nanzdietschweiler am 03.07.2009

Tages- ordnungs- punkt Nr. 5	Beratungsgegenstand
	Wahl der Beigeordneten, Ernennung sowie Vereidigung und Amtseinführung

öffentlich nichtöffentlich

Sachverhalt:

a) Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

In der konstituierenden Sitzung obliegt dem Ortsgemeinderat die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, deren Amtszeit jeweils auf die Wahlperiode des Rates begrenzt ist.

Die Zahl der Beigeordneten ist gemäß § 5 Abs. 1 GemO in der Hauptsatzung zu regeln. Nach der derzeit gültigen Hauptsatzung sind in der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler **zwei** Beigeordnete zu wählen.

Wählbar nach § 53 a Abs. 1 in Verbindung mit § 53 Abs. 3 + 4 GemO ist „wer Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der BRD ist, am Tage der Wahl das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt“.

Ehrenamtlicher Beigeordneter darf nicht sein, wer

1. nicht Bürger der Ortsgemeinde ist,
2. gegen Entgelt im Dienst der Ortsgemeinde oder eines öffentlich-rechtlichen Verbandes, bei dem die Ortsgemeinde Mitglied ist, steht,
3. gegen Entgelt im Dienst einer Gesellschaft steht, an der die Ortsgemeinde mit mindestens 50 v.H. beteiligt ist,
4. mit Aufgaben der Staatsaufsicht oder der überörtlichen Prüfung der Ortsgemeinde beauftragt ist.

Für die Durchführung der Wahl ist § 40 GemO maßgebend.

Gewählt ist hiernach, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält. Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch hierbei niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmengleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist. Der Losentscheid erfolgt durch den Vorsitzenden.

Sitzung des Ortsgemeinderates Nanzdietschweiler am 03.07.2009

Die Wahl der Beigeordneten hat in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung zu erfolgen. Der Bürgermeister darf gemäß § 36 Abs. 3 GemO an der Wahl nicht mitwirken.

Es können zudem nur solche Personen gewählt werden, die dem Ortsgemeinderat unmittelbar vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Die bei den Wahlen abgegebenen Stimmen werden gemäß § 25 Abs. 8 der Geschäftsordnung durch den Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern ausgezählt.

b) Ernennung sowie Vereidigung und Amtseinführung

Die Beigeordneten sind nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes zu Ehrenbeamten zu ernennen.

Sie werden in öffentlicher Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

Bei Wiederholungswahl in die gleiche Beigeordnetenposition entfallen gemäß § 54 Abs. 1 Satz 3 GemO Vereidigung und Amtseinführung.

Die Ernennung und ggf. die Vereidigung und die Einführung der Beigeordneten erfolgt durch den Bürgermeister.

Beratung:

Ortsbürgermeister Holzhauser bildet für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten einen Wahlausschuss, dem folgende Personen angehören:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Ortsbürgermeister Martin Holzhauser | als Vorsitzender und Wahlleiter |
| 2. Ratsmitglied Jörg Gutheil | als Beisitzer |
| 3. Ratsmitglied Heike Appel-Bockhorn | als Beisitzer |
| 4. Edda Näher | als Schriftführerin. |

Wahl des 1. Beigeordneten

Für die Wahl des 1. Beigeordneten wird das Ratsmitglied Alfred Klein vorgeschlagen und mit 15 : 0 : 0 Stimmen gewählt.

Wahl des Beigeordneten

Für die Wahl des Beigeordneten wird das Ratsmitglied Annette Filipiak-Bender vorgeschlagen und mit 14 : 1 : 0 Stimmen gewählt.

Ortsbürgermeister Holzhauser händigt dem 1. Beigeordneten Alfred Klein und der Beigeordneten Annette Filipiak-Bender die Ernennungsurkunden aus.

Auf Grund der Wiederwahl entfällt bei dem 1. Beigeordneten Alfred Klein die Vereidigung und Amtseinführung. Im Anschluss an die Ernennung von Annette Filipiak-Bender vereidigt sie Ortsbürgermeister Holzhauser und führt sie in ihr Amt ein.

Über die Wahlhandlungen und Ernennungen wurden besondere Niederschriften gefertigt, die der Originalsitzungsniederschrift als Anlage beigefügt sind.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt bedankt sich Ortsbürgermeister Martin Holzhauser bei den Wählerinnen und Wählern für seine Wiederwahl. Er gibt einen kurzen Rückblick auf die bisher geleistete Arbeit, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass noch viele Aufgaben auf die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler zukommen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Ortsbürgermeister Holzhauser hat gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO an der Abstimmung nicht teilgenommen.			

Sitzung des Ortsgemeinderates Nanzdietschweiler am 03.07.2009

Tages- ordnungs- punkt Nr. 6	Beratungsgegenstand
	Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter

 öffentlich nichtöffentlich**Sachverhalt:**

„Nach § 44 Abs. 1 der Gemeindeordnung kann der Gemeinderat für bestimmte Aufgabenbereiche zur Vorbereitung seiner Beschlüsse oder zur abschließenden Entscheidung Ausschüsse bilden. Alles Nähere über die Zahl, die Aufgaben und die Bezeichnung der Ausschüsse sowie die Mitgliederzahl und die Zusammensetzung (Ratsmitglieder bzw. sonstige Bürger) hat der Gemeinderat zu bestimmen. Diese Bestimmungen können auch durch die Hauptsatzung getroffen werden.

Nach der bestehenden Hauptsatzung der Ortsgemeinde sind folgende Ausschüsse zu bilden:

- a) Rechnungsprüfungsausschuss („Sollausschuss“ gemäß § 110 Abs. 1 GemO)
Besetzung mit je fünf Mitgliedern und Stellvertretern aus der Mitte des Ortsgemeinderates,
- b) Landwirtschaftsausschuss
Besetzung mit je sieben Mitgliedern und Stellvertretern aus Mitgliedern des Gemeinderats und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern, wobei mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder dem Gemeinderat angehören soll,
- c) Bauausschuss
Besetzung mit je sieben Mitgliedern und Stellvertretern aus Mitgliedern des Gemeinderats und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern, wobei mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder dem Gemeinderat angehören soll.

Die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter werden aufgrund von Vorschlägen der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen gewählt (§ 45 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung). Gemeinsame Vorschläge sind zulässig. Werden mehrere Wahlvorschläge gemacht, so werden die Ausschussmitglieder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt, wobei für die Zuteilung der Sitze § 41 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (Prinzip der mathematischen Proportionen nach Hare-Niemeyer) anzuwenden ist.

Sitzung des Ortsgemeinderates Nanzdietschweiler am 03.07.2009

Die Verwaltung schlägt den im Rat vertretenen Fraktionen vor, sich jeweils auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag zu einigen, über den dann gemeinsam abgestimmt werden kann. Die sich aus dem Stärkeverhältnis der im Rat vertretenen politischen Gruppierungen ergebende Zusammensetzung der Ausschüsse wird nachstehend jeweils dargelegt.

Zusammensetzung der Ausschüsse:

- a) Rechnungsprüfungsausschuss
CDU 3 Mitglieder/innen und Stellvertreter/innen
SPD 2 Mitglieder/innen und Stellvertreter/innen

- b) Landwirtschaftsausschuss
CDU 4 Mitglieder/innen und Stellvertreter/innen
SPD 3 Mitglieder/innen und Stellvertreter/innen

- c) Bauausschuss
CDU 4 Mitglieder/innen und Stellvertreter/innen
SPD 3 Mitglieder/innen und Stellvertreter/innen

Beratung und Beschlussfassung:

Für die Besetzung der Ausschüsse einigt sich der Ortsgemeinderat vor Beginn der Wahlhandlungen, die Ausschussmitglieder en Bloc und per Akklamation zu wählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung.

1. Rechnungsprüfungsausschuss (5 Mitglieder)

Es werden zur Wahl vorgeschlagen:

Mitglieder:

Thomas Stuppy
Renate Trautmann
Peter Ludes
Waldemar Stemler
Heike Appel-Bockhorn

Stellvertreter:

Klaus Schappert
Brigitte Lill-Bußer
Jörg Gutheil
Jürgen Conrad
Wolfgang Stemler

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung.

2. Landwirtschaftsausschuss (sieben Mitglieder)

Es werden zur Wahl vorgeschlagen:

Mitglieder:

Klaus Schappert
 Jörg Gutheil
 Karl Thoma
 Brigitte Lill-Bußer
 Heike Appel Bockhorn
 Wolfgang Stemler
 Stefan Schmidt

Stellvertreter:

Thomas Stuppy
 Peter Ludes
 Kai Vatter
 Renate Trautmann
 Günter Dengler
 Waldemar Stemler
 Hans Schillo

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung.**3. Bauausschuss (sieben Mitglieder)**

Es werden zur Wahl vorgeschlagen:

Mitglieder:

Kai Vatter
 Peter Ludes
 Karl Thoma
 Brigitte Lill-Bußer
 Günter Dengler
 Wolfgang Schmidt
 Evi Stachnik

Stellvertreter:

Jörg Gutheil
 Renate Trautmann
 Thomas Stuppy
 Klaus Schappert
 Wolfgang Stemler
 Drik Baron
 Jürgen Conrad

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.) Ortsbürgermeister Holzhauser hat an den Abstimmungen gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO nicht teilgenommen.			

Sitzung des Gemeinderates

Nanzdietschweiler

am 03.07.2009

Tages- ordnungs- punkt Nr. 7	Beratungsgegenstand
	Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

 öffentlich nichtöffentlich

Ortsbürgermeister Holzhauser verabschiedet die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Markus Becker, Ludwig Holzhauser, Alfons Lenhard, Christian Dietrich und Hans Schillo und bedankt sich bei ihnen für die Mitarbeit im Ortsgemeinderat Nanzdietschweiler, die über viele Jahre, teilweise sogar jahrzehntelang geleistet wurde.

Er überreicht ihnen eine Dankurkunde und ein Weinpräsent und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates Nanzdietschweiler am 03.07.2009

- Worüber Protokoll –

Ortsbürgermeister

Schriftführerin

gesehen:

- M ü l l e r -
Bürgermeister